



Pfarrkirche Peter und Paul

Waizenkirchner Pfarrzeitung

An einen Haushalt

Folge 189, 46. Jg / 1-2026

**Wenn
aus
weniger
mehr
wird**



Bild: Manuela Steffan/pfarrbriefservice.de

März - Mai 2026

In diesem Pfarrblatt:

Nachruf	
Bischof Aichern	2
Editorial	3
Stellenausschreibung	4
Pfarrvorstand	5
KMB	6
AK Senioren	6
KFB	7
AK Trauerbegleitung	8
Impressum	8
FT Caritas	9
Innenrenovierung	10
KBW	11
Spiegel	11+12
FT Kinderliturgie	13
Minis	13-15
Kindergarten	16
Laudate Kids	17
Wanderungen	18
Palmsonntag	19
Maiandachten	19
Termine	20

Im Gedenken an Bischof em. Maximilian Aichern



© Diözese Linz / Hermann Wakolbinger

- Er wurde am 26.12.1932 in Wien als Sohn eines Fleischers geboren.
- 1954 trat er in das Benediktinerkloster St. Lambrecht (Steiermark) ein.
- 1959 wurde er in der Abtei Subiaco bei Rom zum Priester geweiht.
- 1964 wurde er zum Abt-Koadjutor von St. Lambrecht gewählt.
- Von 1977 bis 1982 war er Abt des Stiftes St. Lambrecht.
- Am 15.12.1981 wurde er zum Diözesanbischof von Linz ernannt und am 17.1.1982 von Kardinal Franz König zum Bischof geweiht.
- von 1982 bis 2005 war er Diözesanbischof von Linz.
- Am 31.1.2026 ist er zu Gott heimgegangen.

Voll Dankbarkeit denken wir an sein Wirken in unserer Diözese zurück.

Er war einfach und bescheiden, freundlich und den Menschen zugewandt. Bischof Maximilian machte sich über die Grenzen Österreichs hinaus einen Namen als „Sozialbischof“. Er trat konsequent für soziale Gerechtigkeit, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und die Würde jedes Einzelnen ein. Er engagierte sich vehement für die "Allianz für einen freien Sonntag" und stand an der Spitze der Gründung der bischöflichen Arbeitslosenstiftung und der diözesanen Frauenkommission.

Bis ins hohe Alter übernahm er liturgische und repräsentative Aufgaben, wie Aushilfen in oberösterreichischen Pfarren und manche Dienste auch in österreichischen Klöstern.

Mit seinem Tod verliert die Kirche einen Seelsorger, der die christlichen Botschaft glaubwürdig mit sozialer Verantwortung verbunden hat. Sein Vermächtnis lebt weiter in den vielen Initiativen, Impulsen und dem mutigen Einsatz für Gerechtigkeit und Menschlichkeit*.

*Diözese Linz, Fachbereich für Gesellschaft und Soziales

Dry January oder dry Fastenzeit?

In letzter Zeit wurde immer wieder davon gesprochen, dass es gut ist in bestimmten Zeiten auf manches wie z.B. Alkohol, Nikotin, übermäßiger Handy- oder Computerkonsum zu verzichten.

Was macht Fasten und Verzicht aus? Für manche geht es in erster Linie um Gewichtreduktion, damit bestimmte Körperwerte wieder besser werden. Andere wollen herausfinden, ob sich in ihrem Leben bestimmte Abhängigkeiten eingeschlichen haben, die viel Zeit erfordern, die anderswo fehlt. In Zeiten, wo auch viele mehr und mehr sparen müssen, spüren sie dem nach, wo sie Kosten einsparen können, damit Geld für andere bleiben kann.



Pfarrvikar
Hans Wimmer:
Neuorientierung in
der Fastenzeit

Fasten nach dem Beispiel Jesu heißt auf etwas zu verzichten, damit Unterstützung für Menschen in Not möglich werden kann. Jesus ermutigt zum Gebet, um im eigenen Herzen zu spüren, was meine echten Herzensanliegen sind. Die Fastenzeit so zu gestalten, dass ich mich nicht mit einer Leidensmimik durch diese Zeit quälen muss, um allen zu erzählen, auf was ich nicht alles verzichte.

Was wäre, wenn ich in der kommenden Fastenzeit Ausschau halten würde nach:

- # meiner Freude am Leben,
- # dem bewusstem Kontakt zu Menschen, die mir wichtig sind,
- # dem, was mir wirklich gut tut,
- # einer Haltung, um das Beispiel Jesu bewusster zu leben,
- # allem, was meinen Frieden im Herzen stärkt?



Bild: Sarah Frank/factum.adp
in Pfarrbriefservice.de

So wünsche ich allen eine gesegnete Fastenzeit, die hilft, diesen Weg zu gehen, um dann in der Osternacht unter anderem dem Satz zu hören: „Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.“

Pfarrvikar Hans Wimmer

Stellenausschreibung Pfarrsekretärin



PFARRSEKRETÄR:IN FÜR DIE PFARRGEMEINDE WAIZENKIRCHEN Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen

Verstärken Sie unser Team ab **1. August 2026** | Teilzeit: 15 - 20 WoStd. / 40 - 53,33 %

Bewerbungsfrist: 17. April 2026

Ihre Aufgaben

- Schriftliches, persönliches und telefonisches Service für die Pfarrangehörigen
- Büroverwaltung und -organisation: Korrespondenz, Ablage, Terminkoordination
- Führung des Intentionenbuches, der Matriken und Ausstellung von Dokumenten
- Ausstellen von Rechnungen, Kassaführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Friedhofsverwaltung

Ihre Kompetenzen

- Abgeschlossene kaufm. Ausbildung, z.B. HAK oder Lehre
- Erfahrung in der Büroverwaltung und -organisation
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Diskretion und wertschätzender Umgang mit Menschen
- Identifikation mit der Katholischen Kirche

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit engagierten ehren- und hauptamtlichen Personen in der Pfarre
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Fahrtkosten- und Familienzuschuss
- Zusätzliche freie Tage an Karfreitag, Heiligabend, Silvester und drei weitere Urlaubstage

Ihr Gehalt

min. € 2.742,00 brutto mtl. (G3) bei 100 % Anstellung

Es gilt der Kollektivvertrag der Diözese Linz. Ein höheres Gehalt steht beim Nachweis von anrechenbaren Vordienstzeiten zu.

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!

Ihre Rückfragen richten Sie an:

Tamara EICHLBERGER
0676 8776 6529



Die Amtseinführung des Pfarrvorstandes ist jetzt schon wieder einige Monate vorbei und doch habe ich noch das schöne, stimmungsvolle und gute Miteinander im Ohr und im Herzen, das bei diesem Fest spürbar war. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Im langsamen Erwachen der Natur steht im Kirchenjahr die Fastenzeit – eine Zeit der bewussten Vorbereitung auf das Osterfest – eine Zeit sich besonders einzulassen auf den Weg mit Gott – eine Zeit, wo wir auf manches verzichten, um den Blick freier auf das richten zu können, was wichtig ist im Leben.



Bild: sunflair/Pixabay

In den nächsten Wochen wird uns die Natur immer wieder zeigen, wie auf einmal mitten aus dem noch kalten Boden, zwischen dem Schnee neues Grün – neues Leben herauswächst.



Gedanken zur
Fastenzeit v. Elisabeth
Lamplmayr
Bild: J. Kienberger/
Diözese Linz

Der Hl. Franziskus ließ sich ganz auf Gottes Schöpfung ein. Er suchte Gott immer wieder in der Stille und Einsamkeit z.B. auf dem Berg La Verna, ca. 120 km nördlich von Assisi.

Franziskus zog sich in die Einsamkeit zurück, um den Blick auf sein Leben und seine Beziehung zu Gott neu auszurichten. Ein solches Zurückziehen in die völlige Einsamkeit ist in unserem Alltag nicht möglich. Aber vielleicht kann durch den gelegentlichen Verzicht jener Dinge, die täglich unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen (Handy, Computer, Fernsehen usw.), ein Freiraum in unserem Alltag geschaffen werden, um mit Gott in der Stille ins Gespräch zu kommen; sei es bei einem Spaziergang, beim Meditieren, beim Besuch einer Kirche, beim Singen und Beten..

Ich wünsche uns solche Momente der Innerlichkeit in dieser Fastenzeit, um dann voll Freude das Osterfest, das Fest der Auferstehung, feiern zu können.

Auferstehung ist möglich, wenn ich mich wie die Schöpfung einlasse auf einen Neubeginn.

Ich wünsche uns allen, dass wir in unserem Leben diese Erfahrung von Auferstehung machen dürfen und gemeinsam den Weg weitergehen.

Pastoralvorständin Elisabeth Lamplmayr

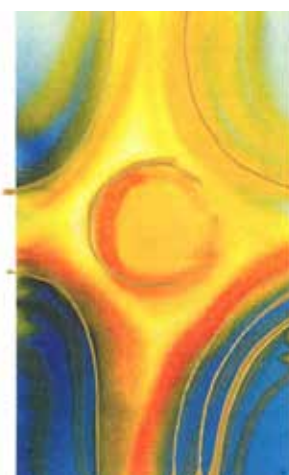


Bild: Auferstehung, Sr. Petra
Schwestern d. Hl. Klara

Dankesschreiben für die Unterstützung der Aktion SEI SO FREI 2025

Das aktuelle Weltgeschehen verleiht oft ein Gefühl von Machtlosigkeit und die Position des Einzelnen scheint ins Zentrum zu rücken. Doch mitten hinein leuchtet die Zusage aus dem Buch Jesaja: „Denn ich gieße Wasser auf das Durstige und Ströme auf das Dürre.“ (Jes 44,3). Diese Worte erinnern uns daran, wie wertvoll Wasser ist – und wie sehr unsere Hilfe für andere zum lebensspendenden Strom werden kann.

Das Wasserprojekt, als Schwerpunkt der vergangenen Adventsammlung, bringt neues Leben in den Alltag der Familien der Region Mara in Tansania. Während wir Trinkwasser mühelos aus der Leitung beziehen, ist es dort ein kostbarer Schatz, der oft nur über lange, beschwerliche Wege erreichbar ist. Die Errichtung von Tiefbohrbrunnen wirkt wie ein Segen, der vom Himmel fällt. Diese Brunnen verkürzen nicht nur die Wege zur nächsten Wasserstelle, sondern schenken den Familien Zugang zu sauberem, gesundem Trinkwasser.

Vielen Dank, dass Sie uns in der Vorweihnachtszeit 2025 unterstützt und so dazu beigetragen haben, den Stern der Hoffnung zum Leuchten zu bringen!

OÖ-weit wurden bei allen Sammelaktionen € 877.066,12 gespendet.
Der Spendenerlös der Pfarrgemeinde Waizenkirchen betrug **€ 1.642,31**.



SEI SO FREI. Katholische Männerbewegung in OÖ

Die Kath. Männerbewegung lädt zur Kreuzwegandacht am Sonntag, 8.März um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche recht herzlich ein.

AK Senioren

Zu „weniger ist mehr“ gibt es viele, eigentlich sehr sinnvolle Sprichwörter:

„Man kann nur mit einem Löffel essen“ oder „Kleine Geschenke enthalten die Freundschaft.“

„Dein Zuhause ist Lebensraum, kein Lagerraum.“

„Je weniger man besitzt, desto weniger besitzen mich meine Dinge.“

Weniger Besitz führt oft zu mehr Zeit für die Dinge, die ich wirklich gerne mache und tue.
Vielleicht ein guter Gedankenansatz für die Fastenzeit!



Bild: Anrita/Pixabay

Gemeinsam mit der KFB laden wir am
Mittwoch, 15. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr
in den kleinen Pfarrsaal zum **Kaffeeplauscherl** ein.

Frau GrInsp. Stephanie Berger von der Landespolizeidirektion OÖ, Abt. Kriminalprävention wird uns einen kurzen Vortrag zum Thema **"Internetkriminalität und wie wir uns schützen können"** halten und anschließend unsere Fragen beantworten.

Der Arbeitskreis hat heuer beschlossen, keinen „Hoangarten“ zu veranstalten.
Allen treuen Besuchern sagen wir ein großes Dankeschön!

Aktion Familienfasttag: Beteiligung kommt von teilen

Für viele Frauen weltweit ist Beteiligung kein selbstverständliches Recht, sondern ein hart erkämpftes Privileg. Besonders im Globalen Süden, wie etwa im nordindischen Bundesstaat Jharkhand, sind es Frauen, die sich – oft unter schwierigen Bedingungen – für mehr Mitbestimmung, Bildung und Gleichberechtigung einsetzen. Dabei geht es um weit mehr als nur politische Teilhabe: Es geht um die Möglichkeit, das eigene Leben und das der Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

Die Partnerorganisation der KFB in Indien, SEEDS, zeigt, wie Teilhabe konkret und nachhaltig gelingen kann. In über 130 Dörfern setzen sich Frauen mit beeindruckender Kraft für gewaltfreie Lebensräume, gerechte Löhne, Zugang zu Bildung und gesundheitliche Versorgung ein. Sie erleben: Meine Meinung zählt. Und mit dieser Erfahrung wächst der Mut zur Veränderung.

Die KFB bittet am Samstag/Sonntag, 7./8. März nach den Gottesdiensten an den Kirchentüren um Ihre Spende, damit die Programme von SEEDS unterstützt werden können.



SEEDS bietet Workshops und Schulungsprogramme für Frauen an. Bild: kfboc_Seeds

Spenden können Sie auch online an:

Aktion Familienfasttag/Teilen spendet Zukunft/ Förderverein der Katholischen Frauenbewegung Österreichs IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

**Auch heuer bieten wir wieder
"Suppe im Glas zum Essen daheim" an,
um das Projekt Familienfasttag
zu unterstützen.**

**Suppe zum Mitnehmen gibt es
am Kirchenvorplatz
am Samstag, 7. März und am Sonntag, 8. März
jeweils nach den Gottesdiensten.**



Bild: privat

Kreuzwegandacht

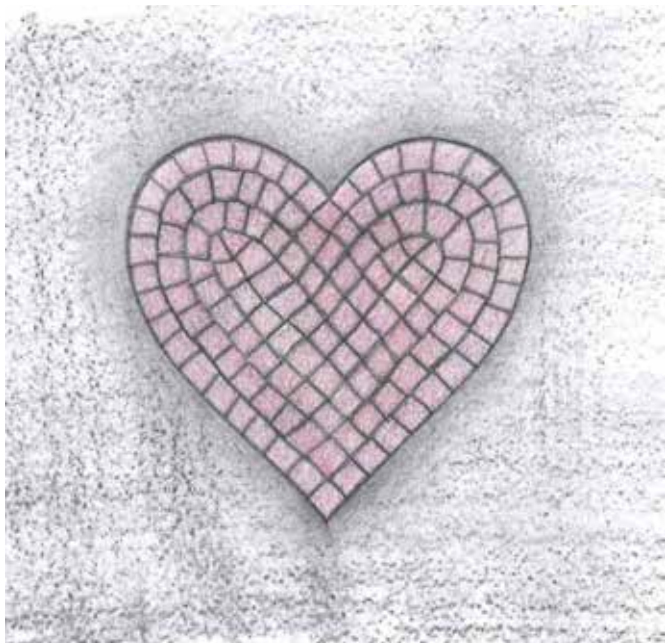
gestaltet von der Kath. Frauenbewegung

am Sonntag, 15. März
um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche



AK Trauerbegleitung

Ein Stück des Weges gemeinsam gehen



Nachdem die Idee eines Platzes für unsere Sternenkinder geboren wurde, schreiten die Arbeiten im Frühjahr weiter voran.

Im nächsten Schritt wird nun der Boden des Gedenkplatzes gestaltet.

Wir hoffen darauf, dass es in den nächsten Monaten möglich sein wird, die Gedenkstätte fertigzustellen.

Dem Abschluss der Bauarbeiten wird eine Segnungsfeier folgen.

Entwurf für die Bodengestaltung der Gedenkstätte.
Bild: Eva Kreuzhuber

Fastenzeit

Gewohnheiten überdenken

Ballast abwerfen

einfacher leben

das Wesentliche entdecken

aufmerksam werden

Not lindern

Frieden stiften

Gott Raum geben

Katharina Wagner, www.pfarrbriefservice.de



Bild: Vsherrill/Pixabay

Impressum

Erscheinungsort: 4730 Waizenkirchen, Oberösterreich

Medieninhaber und Herausgeber:

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates Waizenkirchen, Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen
<http://www.dioezese-linz.at/waizenkirchen>, pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at, Tel. 07277 / 2354

Layout und Redaktion: Christine Schauer

Vervielfältigung: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau i.M.

Viele freiwillige Sammlerinnen und Sammler werden in der nächsten Zeit wieder für die Caritas Haussammlung 2026 in Waizenkirchen unterwegs sein um Spenden für die von Not betroffenen Menschen in unserem Bundesland zu sammeln.

Manchmal ist Armut nicht laut. Sie macht keine Schlagzeilen und drängt sich nicht auf. Sie zeigt sich am Küchentisch, wenn Rechnungen liegen bleiben und das Geld einfach nicht reicht. Oft tarnt sie sich als „Es geht schon“, als tapferes Lächeln – und ist dennoch schmerzlich und bitter real.



Das Motto der Haussammlung 2026, „Mit dem Herzen sehen und helfen“, lädt uns ein, genauer hinzuschauen. Es erinnert uns daran: **Hinter jeder Zahl steht ein Mensch. Hinter jeder Statistik eine Geschichte.** Not ist oft leise und unsichtbar – aber sie ist da, mitten unter uns.

Wenn wir mit dem Herzen sehen, schauen wir nicht weg. Dann bleiben wir stehen. Dann fragen wir nach. Dann tragen wir ein Stück Last mit.

Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen der Caritas in solchen Situationen rasche, unbürokratische und zugleich nachhaltige Hilfe: Lebensmittelgutscheine, Zuschüsse für Strom und Heizung, beratende Gespräche, sichere Schlafplätze, medizinische Unterstützung und warmes Essen. Hilfe, die dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird – und zwar dann, wenn es zählt.

Wir alle haben die Möglichkeit, das Leben eines anderen Menschen zu verändern – manchmal mit einer einzigen Entscheidung, mit einer kleinen Geste, mit einem Schritt aufeinander zu. **Jede Spende, jedes Engagement ist mehr als Geld. Es ist ein Zeichen: Du bist nicht allein. Es ist ein Stück Hoffnung, das sagt: Es gibt jemanden, der dich sieht.**

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Herzliche Einladung an alle Waizenkirchner Caritas-Sammlerinnen und Sammler

zu einem gemütlichen Nachmittag
mit Sammeltaschen-Ausgabe
bei Kaffee, Tee und Kuchen

**am Mittwoch, 11. März um 14:00 Uhr
im Pfarrheim Waizenkirchen**



Foto: Alois Humer

Fortschritte bei unserer Renovierung:

Den ersten Bauabschnitt konnten wir erfolgreich abschließen und mit der Diözese abrechnen.

- **Die Akustik-Hörschleife wurde installiert.**

Sie ermöglicht es, Ihr Hörgerät direkt mit der Tonanlage zu koppeln.

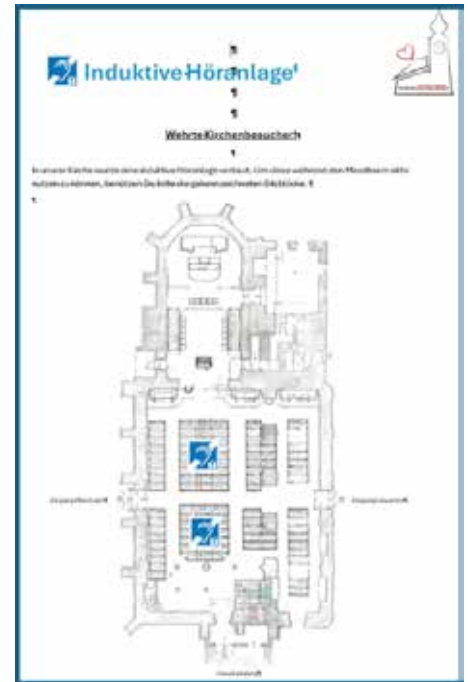
Die Hörschleife funktioniert derzeit in den zwei Mittelblöcken. (Die restlichen Bankreihen werden bei der Hauptsanierung angeschlossen).

- **Die Tonanlage wurde verbessert.**

Neue Lautsprecher wurden eingebaut und die bestehende Tonanlage den heutigen Standards angepasst.

Ein bedeutender Schritt für Barrierefreiheit und Hörkomfort.

Wir danken der Sparkasse für die finanzielle Unterstützung.



Für den **Sommer 2026** ist zudem eine **Holzwurmbekämpfung** vorgesehen, deren Kosten sich auf ca. € 80.000,-- belaufen werden..

Die erste Sperrung der Kirche findet vom **18.-21. Mai** statt.

Dabei wird beim Dachstuhl und dem Turmgebälk mittels eines Hochdruckinjektionsverfahrens die Wurmbekämpfung durchgeführt.

Vom **24. – 30. August** wird dann der Kirchenraum für ca. eine Woche gesperrt.

Dabei wird es auch für die Bevölkerung die Möglichkeit geben, mobile Gegenstände (z. B. Möbel, Bilder, Statuen, usw.) vom Holzwurm befreien zu lassen. Details dazu folgen in der nächsten Pfarrzeitung.

Derzeit planen wir eine Neugestaltung des Taufortes im Apsisbereich (Hochaltarraum).

Weiters eine Umgestaltung des hinteren Bereiches der Kreuzkapelle, mit Beicht- und Ausspracheraum. Dazu finden bereits Gespräche mit dem Kunst- und Liturgiereferat der Diözese statt.

Nach Prüfung der Diözesanfinanzkammer wurde uns mitgeteilt, dass unser Bauvorhaben aus folgenden Gründen um bis zu 4 Jahren zurückgestellt wird:

Das geschätzte Bauvolumen beträgt € 800.000.-

Davon abgezogen die bereits genehmigten € 80.000.- für Beschallung und Wurmbekämpfung.

Bleiben ca. € 720.000.-, von denen wir als Pfarrgemeinde drei Viertel aufbringen müssen.

Unser derzeitiges Vermögen für die Sanierung beträgt ca. € 200.000.-

Also heißt es für uns - noch viel sparen.

Wir möchten jede und jeden im Pfarrgebiet einladen, Ideen zu sammeln oder Projekte zu starten, um unserer Pfarrkirche neuen Glanz zu verleihen.

Der Bauausschuss

„z’fleiß katholisch“ Kabarett mit Günther Lainer & Ernst Aigner

Kabarett über Religion und Kirche kann einen Heidenspaß machen. Das haben Lainer & Aigner längst bewiesen.

Wobei es ihnen vor allem um die Praxis geht: Ob jemand an einen Gott glaubt oder an viele oder an keinen, - wichtig ist das Bemühen, ein freundlicher, hilfsbereiter Mensch zu sein.

Und so ist „z’fleiß katholisch“ eine Art „Best of Kirchenkabarett“ mit alten und neuen Szenen und vielen Liedern, ein Abend voller himmlischer Pointen, sündhafter Satire und ketzerischer Komik. Zugleich aber auch ein Appell zum mutigen Aufbruch, weil man etwas Besseres als die Liebe noch nicht erfunden hat.



PFARRSAAL WAIZENKIRCHEN, 24.4.2026, 20:00 UHR

Vorverkauf: € 27 bei Sparkasse und Raiffeisenbank Waizenkirchen

Abendkasse: € 29



Der Reinerlös kommt der Innenrenovierung unserer Pfarrkirche zugute.

Spiegelgruppen

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung



Kinderartikelbasar

am 07. März 2026
08:00 – 11:00
im Pfarrheim Waizenkirchen




- Umstandsmode
- Baby + Kinderbekleidung für Frühling und Sommer
- Trachtenmode
- Babyzubehör (Kindersitze, Reisegitterbetten, Tragetücher, Sterilisator, ...)
- Vollständige und gut erhaltene Spielsachen (keine Stofftiere)
- Bücher
- Sportgeräte (für drinnen und draußen) aller Art

basar.sidanet.at



Wir nehmen nur saubere und intakte Artikel an.

ANNAHME der Artikel: Freitag, 06. März 2026 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

RÜCKGABE der Artikel: Samstag, 07. März 2026 von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr



Familienkaffee

Samstag, den 04. April 2026

09:00 – 11:00

Im Pfarrheim

Mit Ostereiersuche und
großem Eierpecken für die
ganze Familie.

Wir freuen uns auf euer
Kommen



Quelle: www.pixabay.com

Das SPIEGEL Team



Quelle: www.freepik.com



Bild: Dominik Schaak/Pfarrbriefservice.de

Liebe Kinder! Liebe Familien!

Wir möchten euch herzlich zu folgenden
Kinder- und Familiengottesdiensten
jeweils um **10:00 Uhr** einladen:

Palmsonntag, 29. März
Sonntag, 17. Mai / Kindersegnung (11:00 Uhr)
Sonntag, 14. Juni / Vatertag

Wir freuen uns schon auf euch!
Das Kinderliturgieteam

Minis



Ratschen

Unsere Minis werden am Karsamstag, **4. April, ab ca. 8:45 Uhr** den alten Brauch des „Ratschengehens“ pflegen und folgende Ortschaften besuchen.

Lindbruck, Hueb bei Lindbruck, Esthofen,
Bergstraße, Fellingnerstraße, Friedhofstraße,
Gföllnerstraße, Kramerstraße, Schulberg

Wir bitten um eine wohlwollende Aufnahme und danken herzlich für Ihre Spende!



Jedes Jahr ein lustiges Erlebnis!

Neue Minis gesucht!

Wir hoffen, dass wir nach der Erstkommunion wieder viele neue Minis in unserer Gruppe begrüßen dürfen.

Die Informationen, wann und wo wir uns zu einem ersten Kennenlernen treffen, bekommen die Kinder in der Schule.

Bei Interesse oder Fragen steht Maria Humer (0664 9127878) gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf EUCH!

Minis auf Reisen

Waizenkirchner Sternsinger*innen im EU-Parlament

Der heurige Jänner brachte für eine Sternsingergruppe aus Waizenkirchen ein ganz besonderes Erlebnis. Am 14. Jänner 2026 durften Valerie, Hanna, Theresa und Marie den Königlichen Segen ins EU-Parlament nach Brüssel bringen und damit Österreich auf internationaler Ebene vertreten.

Die Reise begann bereits am 13. Jänner sehr früh am Morgen. Um halb vier Uhr machte sich die Gruppe bei eisigen Temperaturen, glatten Straßen und Eisregen auf den Weg. Die Anreise gestaltete sich dadurch mühsam und anstrengend. Als jedoch gegen 20:30 Uhr schließlich die belgische Hauptstadt erreicht wurde, war die Erleichterung bei allen groß.

Begleitet wurden die Sternsingerinnen von Jana Hofer, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Jungschar der Diözese Linz, sowie von David Hinterberger, ehrenamtlichem Vorsitzenden der Jungschar der Diözese Linz. Trotz der langen Anreise wurde die Zeit genutzt, um Texte und Lieder zu proben, um eine versäumte Probe in Brüssel aufzuholen. Nach der Ankunft durfte eine Stärkung nicht fehlen: Belgische Waffeln sorgten für einen gelungenen Abschluss des langen Reisetages.



Welch großes Erlebnis!
Bild: David Hinterberger

Die Organisation dieses internationalen Treffens wird jährlich von den deutschen Sternsängern übernommen, während Anreise und Unterkunft von den einzelnen Ländern selbst zu organisieren sind. Anfang Oktober 2025 gelang es Jana und David, ein passendes Hotel mit einem Vierbettzimmer für die Mädchen zu finden.

Der zweite Tag begann früh. Nach dem Frühstück stand bereits um 8:45 Uhr eine intensive Probe auf dem Programm. Diese fand bei der COMECE – Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft statt, wo auch die Generalprobe für den Auftritt im Parlament abgehalten wurde. Dort trafen die Waizenkirchner Sternsingerinnen erstmals auf Gruppen aus Belgien, Deutschland, Italien, Rumänien und Ungarn.

Nach der Probe ging es weiter zum EU-Parlament. Der Eintritt erfolgte nicht über den Haupteingang, sondern über den roten Teppich. Im Parlament erhielten die Kinder eine Einführung in die Arbeit des Parlamentes und konnten den großen Plenarsaal besichtigen. Empfangen wurden sie unter anderem von der Vizepräsidentin Sabine Verheyen. Außerdem nahm sich auch die Präsidentin des Europäischen Parlaments, Roberta Metsola, Zeit für einen Besuch bei den Sternsinger*innen.



Sternsingen gegen Kinderarbeit im EU-Parlament_
© Ivan Put-Kindermissionswerk (10)

Danach wurde es ernst: In Sternsingergewändern brachten die Kinder im Rahmen einer rund 45-minütigen Aufführung den königlichen Segen ins Parlament. Eine Spende wurde entgegengenommen, der Segen festgehalten und die Botschaft der Sternsinger weitergetragen.

Auch für die Sternsingerinnen selbst war dieser Tag ein besonderes Erlebnis. Marie Humer (13 Jahre) berichtete: „Heute wurden unglaublich viele Fotos von uns gemacht. Überall waren Kameras, wir wurden ständig fotografiert.“

Theresa Schütz (13 Jahre) ergänzte: „Den ganzen Tag über waren alle sehr freundlich zu uns. Bei der Probe war ich noch aufgeregt, danach nicht mehr. Wenn man dann auf der Bühne steht, ist man aber doch wieder nervös. Wir haben viel geübt und waren gut vorbereitet, da wurde auch die Nervosität weniger.“

Besonders beeindruckt zeigte sich Valerie Humer (13 Jahre) vom Empfang im Parlament: „Gleich beim Eingang sind wir über einen roten Teppich gegangen und wurden fotografiert – fast so, als wären wir Stars.“

Nach dem offiziellen Auftritt wurde der Segen auch in die Büros der Abgeordneten gebracht. Auf dem Weg zu den Büros von SPÖ und NEOS kam es zu einer Begegnung mit Paul Rübig, der ebenfalls für die Sternsinger spendete. Mit dem Waizenkirchner Lied „Dumdidldum“, das sonst nicht sehr bekannt ist, und den vertrauten Sprüchen wurde der Segen weitergegeben – ganz im Sinne der Hausbesuchstradition.

Hanna Mair (11 Jahre) hob besonders diese Begegnungen hervor: „Die Abgeordneten haben sich sehr über unseren Besuch gefreut. Es war spannend zu erfahren, dass auch Menschen aus Oberösterreich im Europäischen Parlament vertreten sind. Wir haben nicht nur Spenden erhalten, sondern auch ein paar Geschenke.“

Am nächsten Morgen ging es um 7:00 Uhr früh zur Europäischen Kommission, genauer gesagt zum Büro von Magnus Brunner, Kommissar für Inneres und Migration. Dort waren die Sternsinger*innen erstmals offiziell eingeladen, um den Königlichen Segen zu überbringen.

Die verbleibende Zeit wurde genutzt, um Brüssel kennenzulernen. Sehenswürdigkeiten wie das Atomium, der Manneken Pis sowie der Königlicher Palast von Brüssel standen ebenso am Programm wie kleine kulinarische Pausen mit Waffeln und belgischen Pommes. Am Freitag trat die Gruppe schließlich die Heimreise an.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern für ihr Vertrauen und die Unterstützung, dem Direktor der MS Waizenkirchen für die Schulfreistellung sowie Jana Hofer, die einen großen Teil der Organisation übernommen hat.

Diese Sternsingerreise nach Brüssel wird allen Beteiligten lange in dankbarer Erinnerung bleiben.



Bei Comece probten wir für den großen Auftritt
Bild: David Hinterberger



Kindergarten und Krabbelstube

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Fastenzeit ist da und Ostern rückt schon wieder näher. Was bedeutet das bei uns im Kindergarten? Welche Ziele setzen wir uns da genau mit den Kindern in den einzelnen Gruppen?

Religiöse Feste und Feiern begleiten uns ein ganzes Jahr. Wir richten unsere pädagogische Arbeit im Kindergartenjahr bewusst nach dem religiösen Jahreskreis. Unser Kindergarten soll ein Ort sein, an dem der Glaube lebendig und spürbar wird:



im Staunen, im Feiern und im Danken
Gott ist im Alltag, und besonders bei Festen und Feiern allgegenwärtig
und im gemeinsamen Miteinander spürbar.



Unsere gemeinsamen **religiösen Bildungsziele** sind:

- Das Gemeinschaftsgefühl durch gemeinsame Feste und Rituale spürbar machen.
- Die Kinder sollen erleben, dass sie Gott in der Natur, durch Geschichten, durch Lieder und im Gebet begegnen können.
- Die Kinder lernen Jesus als Freund und Begleiter ihres Lebens kennen.
- Werte wie Respekt, Nächstenliebe, Dankbarkeit und Hilfsbereitschaft werden durch religiöse Bildung vermittelt.

Dazu gehören aber auch **kulturelle Bildungsziele**.

Die Vielseitigkeit unserer Familien, ihre Traditionen, Kulturen, ihre Andersartigkeit sind in unserer Arbeit verankert.

Diese Ziele sind für uns:

- Unterschiedliche Religionen und Traditionen kennen zu lernen.
- Stärkung von gegenseitiger Toleranz und Offenheit gegenüber anderen Glaubensrichtungen.
- Kinder sollen erleben, dass Feste Menschen verbinden, unabhängig von Herkunft und Religion.
- Kinder erfahren, dass Vielfalt das Zusammenleben bereichert.



alle Bilder: Kindergarten Waizenkirchen

Aus vielen kleinen Teilen, Erfahrungen und familiären Gegebenheiten ergibt sich eine offene, wertschätzende und greifbare religiöse Bildungsarbeit, die unseren Kindergarten stärkt und den Glauben vertieft.

Musical HIOB

Hiob ist ein reicher Mann, er hat eine wunderbare Frau, 10 großartige Kinder und einen Reichtum an Besitz, von dem man nur träumen kann. Gott hat all das Seine gesegnet und vor jeder Gefahr beschützt. Doch eines Tages kommt der Verräter zu Gott und fordert ihn zu einem Pakt heraus. Der böse Schuft meint, dass Hiob Gott nur so treu untergeben sei, da es ihm an nichts fehle. Um dem Verräter zu beweisen, dass dem nicht so ist, stimmt Gott dem Pakt zu. So passiert es, dass Hiob all seinen Besitz, seine Kinder und schließlich auch noch seine Frau verliert. Doch selbst das bringt Hiob nicht dazu, sich von Gott abzuwenden. Er betet weiterhin treu zu seinem Herrn. Kurz darauf wird Hiob selbst furchtbar krank und plötzlich ist da niemand mehr, der zu ihm hält. Er wird von allen verspottet und selbst seine Freunde stehen nicht mehr zu ihm. Er glaubt weiter an Gott und versucht die Hoffnung und den Mut nicht zu verlieren, doch ist das überhaupt noch möglich?



Besucht uns und erlebt mit uns die Geschichte von Hiob, einem reichen Mann. Reich an Hab und Gut, aber vor allem Reich an Glaube und Liebe zu Gott dem Vater im Himmel!



Tänze werden intensiv geprobt



Schauspielprobe für Klein und Groß

Wenn man nichts mehr hat, von Krankheit geplagt ist und die Einsamkeit einem quält. Gibt es dann noch Hoffnung? Kann man dann noch einen Weg finden, trotzdem weiter an Gott zu glauben?

Hiob - ein biblisches Musical - über die Frage aller Fragen und ein unglaubliches Vertrauen in Gott.



Kostümprobe für 65 Kinder und Jugendliche

Komm, geh mit!



Mit leichtem Gepäck

Unterwegs im Leben
fühle ich mich manchmal reich und beschenkt
mit Dingen, Erfahrungen und meinem Wissen
und Können.

Aber manchmal trage ich auch schwer
am Ballast der Enttäuschung,
der geplatzten Träume
und der vielen Sorgen, die ich mir mache.
Ich möchte mit leichtem Gepäck unterwegs sein,
frischem Mut und Zuversicht.
Öffne mir die Augen und das Herz
für das, was ich brauche.
Öffne mir die Hände zu teilen und zu geben,
was andere benötigen.
Du wendest dich mit dem, was du hast,
den anderen zu.
Du – Ich bin da.

(inspiriert von dem Titel „Mit leichtem Gepäck“ der Band
Silbermond)

Johannes Simon, www.sinnzeit.de, In: Pfarrbriefservice.de



Feierlicher Gottesdienst am Mayrhoferberg.
Fotos: AV Waizenkirchen



Wir wandern gemeinsam zur **Bergmesse des AV Waizenkirchen** am Pfingstmontag, 25. Mai

Als Pilgergemeinschaft wollen wir uns auf die
anschließende Bergmesse (10:30 Uhr) einstimmen.

Jeder ist herzlich willkommen,
ein Zustieg zur Gruppe ist jederzeit möglich.

Treffpunkt 07:30 Uhr vor der Pfarrkirche Waizenkirchen,
weiter über Inzing - Prambacherholz - Dittenbach - Guger-
ling - Wölflhof - Reith - zum Mayrhoferberg.

Nur bei trockenem Wetter und in gemütlichem Tempo,
Gehzeit ca. 2,5 Stunden.

Individuelle Heimreise nach der Bergmesse.

Auskunft bei Fragen: Stefan Reiter, Tel. 0650/6400775



Bild: Sylvio Krueger auf
Pfarrbriefservice.de

Palmbuschenverkauf der Goldhaubenfrauen

**am Samstag, 28. März
ab 8:30 Uhr**

**am Kirchenvorplatz und
am Spar-Parkplatz**

Pfarrcafe

Herzliche Einladung
zum Pfarrcafe
der Pfarrkirche Waizenkirchen

am Palmsonntag, 29. März
von 09:00 - 12:00 Uhr
im Pfarrheim

Mit Würsteln, Kaffee und Kuchen ist für das
leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Erlös wird für die Innenrenovierung der
Pfarrkirche verwendet.



Bild: congerdesign/Pixabay.de

Änderung bei den Maiandachten



Bild: Sylvio Krueger auf
Pfarrbriefservice.de

Da es in letzter Zeit immer schwieriger wird,
einen Platz für unsere Maiandachten zu finden,
haben wir uns für heuer folgendes Modell überlegt:

Die Maiandacht am Muttertag findet wie gewohnt
am Friedhof statt.

Sollten Sie an einem der anderen Sonntage
eine Maiandacht bei Ihrer Kapelle wünschen
– bitte ausdrücklich ohne Bewirtung –,
so melden Sie sich bis **19. April** im Pfarramt (07277/2354).

**Ansonsten wird die Maiandacht immer
am Sonntag um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert.**

Termine - Pfarrkalender

März

So.	01. März	Kreuzwegandacht	14:00	Pfarrkirche
Fr.	06. März	Herz-Jesu-Freitag	19:00	Pfk.Michaelnb.
Sa.	07. März	Kinderartikelbasar	08:00-11:00	Pfarrheim
Sa./So.	07./08. März	Familienfasttag, "Verkauf Suppe im Glas"		Pfarrkirche
So.	08. März	Kreuzwegandacht KMB	14:00	Pfarrkirche
Mi.	11. März	Nachmittag für Caritas-HaussammlerInnen	14:00	Pfarrheim
Sa.	14. März	Bußfeier im Rahmen der Abendmesse	19:00	Pfarrkirche
So.	15. März	Keine Messfeier	08:30	Pfarrkirche
So.	15. März	Vorstellgottesdienst: Erstkommunionkinder	10:00	Pfarrkirche
So.	15. März	Kreuzwegandacht - Kath. Frauenbewegung	14:00	Pfarrkirche
So.	15. März	Kreuzwegandacht - Firmlinge und Landjugend	17:00-19:00	
Mo.	16. März	Anbetungsstunde	19:00	Pfarrkirche
Fr.	20. März	Krankenkommunion		in den Häusern
Sa.	21. März	Musical Laudate Kids - Hiob	14:00/18:00	Pfarrheim
So.	22. März	Musical Laudate Kids - Hiob	14:00	Pfarrheim
So.	22. März	Kreuzwegandacht	14:00	Pfarrkirche
Sa.	28. März	Palmbuschenverkauf der Goldhaubengruppe	08:30	Kirchenvorplatz
Sa.	28. März	Beichtgelegenheit - Pfarrvikar Wimmer	18:15	Pfarrkirche
So.	29. März	Palmsonntag: Beginn-Altenheim	08:15	Altenheim
So.	29. März	Familiengottesdienst	10:00	Kirchenvorplatz
So.	29. März	Pfarrcafe	09:00	Pfarrheim

April

Do.	02. April	Gründonnerstag: Abendmahlsfeier	19:00	Pfarrkirche
Fr.	03. April	Karfreitag: Wortgottesfeier	15:00/19:00	Pfarrkirche
Sa.	04. April	Familienkaffee Spiegel	09:00-11:00	Pfarrheim
Sa.	04. April	Osternacht	20:00	Pfarrkirche
Sa.	04. April	Osternachtsfeier f. Jugendliche u. junge Erwachsene	22:30	Pfarrkirche
So.	05. April	Ostersonntag	08:30	Pfarrkirche
Mo.	06. April	Festliche Wortgottesfeier zum Ostermontag	08:30	Pfarrkirche
So.	12. April	Feier der Erstkommunion	10:00	Pfarrkirche
Mo.	13. April	Anbetungsstunde	19:00	Pfarrkirche
Mi.	15. April	Kaffeeplauscherl und Vortrag Internetkriminalität	14:00	kleiner Pfarrsaal
Sa.	18. April	Vorstellgottesdienst der Firmlinge	19:00	Pfarrkirche
Fr.	24. April	Krankenkommunion		in den Häusern
Fr.	24. April	KBW: Kabarett mit Lainer & Aigner	20:00	Pfarrheim

Mai

Sa.	02. Mai	Beichtgelegenheit - Kaplan Alex	18:15	Pfarrkirche
So.	03. Mai	Florianimesse der vier Feuerwehren	08:30	Pfarrkirche
So.	03. Mai	Maiandacht	19:30	
So.	10. Mai	Maiandacht - Friedhof	19:30	Friedhof
Mo.	11. Mai	Anbetungsstunde	19:00	Pfarrkirche
Do.	14. Mai	Christi Himmelfahrt	08:30	Pfarrkirche
Do.	14. Mai	Maiandacht, anschl.Prozession	14:00	Pfarrkirche
Fr.	15. Mai	Krankenkommunion		in den Häusern
Sa.	16. Mai	Feier der Firmung	10:00	Pfarrkirche
So.	17. Mai	Kindersegnung	11:00	Pfarrheimvorpl.
Mo.	25. Mai	Bergmesse des Alpenvereins am Mayrhoferberg	10:30	Mayrhoferberg
So.	31. Mai	Maiandacht	19:30	

Vorschau Juni

So.	07. Juni	Fahnensegnung des Kameradschaftsbundes		
So.	21. Juni	Feier der Ehejubilare	10:00	Pfarrkirche